

STYRIARTE IN SCHLOSS EGGENBERG

Virtuose Entführung

Das Ensemble Zefiro betörte mit seiner Harmoniemusik.

Harmoniemusik nannte man in der Wiener Klassik die Musik für Bläseroktett. Sie entstand nicht zuletzt aus dem Wunsch heraus, die schönsten Arien einer Oper auch außerhalb des Opernhauses zu hören. Das 1989 gegründete Ensemble Zefiro – schon Stammgast der styriarte – präsentierte sich im Schloss Eggenberg als idealer Interpret Mozart'scher Harmoniemusik. Unter der Leitung des Oboisten Alfredo Bernardini wurde zur gleichermaßen virtuosen wie amüsanten „Entführung“ geladen. Von zärtlich beglückt („Hier soll ich dich denn se-



Meisteroboist
Alfredo Bernardini
W. KMETITSCH

hen“) bis kraftvoll tobend („Ha, wie will ich triumphieren“) oder spritzig und lebensfroh („Vivat Bacchus“) reichte die Ausdruckspalette des wunderbaren Bläseroktetts.

Nach einer gleichermaßen schön phrasierten wie

transparenten Wiedergabe von Josef Myslivečeks Oktett Nr. 1 in Es erklang im zweiten Teil des Konzerts eine reizende „Zauberflöten“-Bearbeitung. Komödiant Bernardini gab dabei eine köstlich kapriziöse „Königin der Nacht“ und verzweifelte schier an einer ständig falsch spielenden Zauberflöte.

Eva Schulz